

Mailand, 27. Januar 2009.

Heute wurden wir durch die Presse darüber informiert, dass die Bürgermeisterin Letizia Moratti behauptet, daß sie die Verantwortung für die Akten des Primo Moroni Archivs übernehmen möchte und sie an einem nicht näher spezifizierten Ort im Rathaus aufbewahren will.

Wenn die Bürgermeisterin nur annähernd Interesse am Überleben des Primo Moroni Archivs interessiert wäre, hätte sie nicht hundert Polizistengeschickt und ein ganzes Stadtviertel militarisiert um das besetzte Hausprojekt Cox 18 zu räumen, dann hätte sie nicht das 30jährige Engagement zerstört und den freien Zugang zu den Akten des Archivs und der Calusca City Light Bibliothek verhindert.

Wenn sie nicht allein durch den reinen Willen ihre Macht zu beweisen getrieben wurde, mit einer Arroganz, die nur der Ignoranz und Habsucht gleicht, die sie nur schon zu oft gezeigt hat, dann hätte sie den Willen von Primo respektiert, der sich entschied, das Archiv dort aufzubewahren.

Wir wiederholen deshalb, daß für uns, die Verwandten von Primo, der natürliche und einzige Ort für das Primo Moroni Archive das besetzte Projekt Conchetta ist und daß, wenn die Verwaltung versucht etwas anderes zu tun, sie auf härteste Gegenwehr treffen wird.

Das Cox 18, das Primo Moroni Archiv und die Calusca City Light Library werden geschützt und verteidigt durch eine aktive Solidarität, der in den letzten Tagen auf der Straße Ausdruck verliehen worden ist. Fassen sie sie nicht an!

Sabina, Maysa, Anna and Chiara, Verwandte von Primo Moroni